



leaving  
care

KOMPETENZZENTRUM  
CENTRE DE COMPÉTENCES  
CENTRO DI COMPETENZA



Qualifutura  
SOZIALE + BERUFLICHE INTEGRATION

ÜBER18

## Workshop

Leaving Care – *Vernetzen & Bewegen 4.0*

*Systeme sprengen für Systemsprenger\*innen*

29. Februar 2024, 10:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Fachhochschulzentrum OST, Campus SG

*Organisation:*

*Kompetenzzentrum Leaving Care, OST - Ostschweizer Fachhochschule, Qualifutura GmbH, ÜBER18*

Der Übergang ins Erwachsenenleben ist für viele junge Menschen herausfordernd und wird häufig als krisenhaft erlebt. Dies gilt umso mehr für diejenigen, die einen Teil ihrer Jugend im Heim, in der Pflegefamilie, im Internat oder in anderer Form fremdplatziert waren. In den letzten 20 Jahren wurden diese Herausforderungen für die jungen Menschen zum einen in der internationalen Diskussion um «Leaving Care» sichtbar. Zum anderen hat diese Debatte insbesondere in der letzten Zeit in der Schweiz nochmals an Schwung gewonnen. So ist erstens inzwischen eine beachtliche Anzahl von Angeboten von und für Care Leaver\*innen entstanden. Zweitens lassen sich auf Bundes- wie kantonaler Ebene einige politische Vorstösse verzeichnen und drittens wurde in unterschiedlichen medialen Formaten die Thematik für eine breitere Öffentlichkeit aufgegriffen. Insgesamt besteht also eine erhöhte Aufmerksamkeit und verschiedene Akteure\*innen sind dabei, das Thema weiter voranzubringen.

Obwohl es schon viele gute und unterschiedliche Angebote für Care Leaver\*innen gibt, können doch nicht alle erreicht werden. Man muss nicht zwingend ein\*e Systemsprenger\*in sein, um durch die Maschen des Systems zu fallen. Um diesen jungen Menschen eine passende Unterstützung anbieten zu können, müssen die Angebote niederschwellig sein. Wie diese **Niederschwelligkeit** genau aussieht, werden uns Unterstützungsangebote aus den Bereichen Wohnen, Arbeit und psychische Gesundheit berichten.

Wir freuen uns, Euch zu einem **vierten Workshop** einladen zu können, der wieder Raum des Austausches über die vielfältige Praxis der Begleitung und Unterstützung junger Menschen in ihren Übergängen in der Schweiz bieten wird, und der zum Ziel hat, neue Konzepte und Ideen gemeinsam auszuloten. Es geht darum, vom durch Forschung generierten Wissen und von der bereits etablierten guten Praxis gegenseitig zu lernen: Wir werden unsere Erfahrungen austauschen,

Herausforderungen und Erfolge in unserem Alltag miteinander diskutieren, gemeinsam Neues andenken und uns inspirieren lassen. Der Workshop ist konzipiert für Fachleute aus Einrichtungen und Behörden, Professionelle, Wissenschaftler\*innen und Erfahrungsexpert\*innen, die in diesem Feld tätig sind oder sich hier engagieren.

In diesem **Workshop «Vernetzen & Bewegen 4.0»** wollen wir an den vergangenen Workshop zum Thema «Nachhaltigkeit der Hilfen und Infrastruktur für Care Leaver\*innen» anknüpfen und diskutieren und dabei sowohl einen Blick über die Grenzen der Kinder- und Jugendhilfe als auch über die Landesgrenze hinauswagen:

1. Die meisten Angebote sind an hohe Hürden geknüpft und erreichen nur «fitte» oder «angepasste» junge Menschen. Wie können wir diejenigen erreichen, welche schwer zu erreichen sind? Wie können wir auch sogenannte Systemsprenger\*innen ein Angebot bieten?
2. Um etwas zu schaffen, muss man zuerst alles in Frage stellen. Wo begrenzen wir uns selbst? Welche Grenzen müssten wir bei uns oder in unserer Institution sprengen?

Bitte meldet Euch per E-Mail an: [maren.zeller@ost.ch](mailto:maren.zeller@ost.ch)

**Anmeldeschluss** ist der **31. Januar 2024**.

*Wir freuen uns darauf, Euch zu diesem Workshop begrüßen zu dürfen!*

Organisationsteam:

- Anna Bouwmeester, *Qualifutura GmbH*
- Beatrice Knecht Krüger, Natascha Marty, Marie-Thérèse Hofer, *Kompetenzzentrum Leaving Care*
- Maren Zeller, (OST) & Stefan Köngeter (FHNW)
- Pia Labruyère, *ÜBER18, Amt für Jugend und Berufsberatung*